

RAMSA WM-S 10

Elektret-Kopfbügelmikrofon

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	120 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	-56 dB
Impedanz	250 Ω
Energieversorgung	2 x AA-Batterie 1,5 V oder Phantomspannung 12 V bis 48 V
Anschluss	XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 13 mm x 32 mm (nur Mikrofonkopf)
Gewicht	75 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	Instrumente
Herkunftsland	Japan

Bemerkungen

Der Mikrofonkopf ist an einem gebogenen Edelstahlrohr befestigt, das an beiden Seiten des Kopfbügels angebracht und in weitem Bereich ausgerichtet werden kann. Die Länge des Kopfbügels kann verstellt werden. Ein Windschutz aus Schaumstoff gehörte zum Lieferumfang (erstes Foto).

Der zugehörige Speiseadapter mit dem Batteriefach besitzt ein robustes Gehäuse, das sich mit einer Klammer am Gürtel befestigen lässt. Das Mikrofon wird über ein fest angeschlossenes Kabel mittels eines 4poligen Steckers mit Schnappverriegelung an den Speiseadapter angeschlossen (zweites Foto).

Der XLR-Stecker befindet sich im Speiseadapter. Er ist mit einer ungewöhnlichen Funktion ausgestattet: In der Mitte des Steckers befindet ein vierter, kürzerer, federnd gelagerter Stift. Wird ein XLR-Stecker female eingesteckt, so wird dieser Stift eingeschoben und er betätigt einen Taster, der die Batterie einschaltet.

Der o. g. Frequenzbereich wurde vom Hersteller angegeben. Aus dem Frequenzdiagramm ergibt sich aber, dass bei einem Abstand von wenigen cm auch Frequenzen ab 50 Hz mit ausreichend hohem Pegel erfasst werden.

Das WM-S 10 wurde ab Frühjahr 1986 angeboten.

RAMSA ist eine Marke des japanischen Konzerns Matsushita, die 1980 als Professional Audio Division von Panasonic eingeführt wurde. Zunächst wurde vor allem Live-Equipment hergestellt, wie Mikrofone, Mischpulte, Verstärker und Lautsprecherboxen. Die Mikrofone besaßen eine sehr gute Qualität bei mäßigen Preisen. Heute werden unter dem Namen RAMSA sehr große Beschallungsanlagen vertrieben, u. a. für Olympische Spiele.